Schaumainkai 53
D-60596 Frankfurt
am Main

Telefon +49 (0)69 60 60 0
Telefax +49 (0)69 60 60 666
E-Mail mfk-frankfurt@mspt.de
www.museumsstiftung.de

Museum für Kommunikation Frankfurt

Medieninformation

„Geschickt verpackt" – eine neue Insel in der Dauerausstellung „Mediengeschichte/n neu erzählt"

Museum für Kommunikation Frankfurt

In den sozialen Netzwerken lässt sich nicht immer sofort erkennen, ob Nachrichten wahr sind oder ob es sich um sogenannte Fake News handelt. Darunter gibt es auch viele scheinbar naturwissenschaftsbezogene Informationen, die nicht auf fundierten Quellen beruhen. Umso wichtiger ist es, dass Kinder- und Jugendliche lernen, den Wahrheitsgehalt solcher Informationen in den sozialen Netzwerken richtig einzuschätzen. Die neu überarbeitete interaktive Insel als Dauerangebot des Museums für Kommunikation „Geschickt verpackt" zeigt anhand des Projekts „$H_{IQ}O$- Das Wasser mit Leitfähigkeitsextrakt", wie naturwissenschaftliche Fake News erkannt werden können.

„Unsere Dauerausstellung ist modular aufgebaut mit zahlreichen Themeninseln, die bei Bedarf aktualisiert werden können. Ich freue mich, dass wir bei dem so wichtigen Thema Fake News nun eine neue Präsentation erarbeiten konnten. Und ich freue mich besonders, dass dies in Zusammenarbeit mit der Stiftung Polytechnische Gesellschaft geschah. Die Vermittlung von Medienkompetenz ist ein wichtiges Anliegen unserer beiden Stiftungen. Mit „Geschickt verpackt" konnten die Projektergebnisse direkt in eine anschauliche Vermittlung für das Museumspublikum umgesetzt werden."
Dr. Helmut Gold, Direktor des Museums für Kommunikation Frankfurt

„Unsere Gesellschaft darf nicht durch Falschinformationen, insbesondere jene, die als angeblich wissenschaftliche Erkenntnisse ausgegeben werden, gespalten werden; und genau hier setzt $H_{IQ}O$ an. Auf intelligente, kreative und lehrreiche Art sensibilisiert das Projekt sowie die Ausstellung im Museum für Kommunikation Frankfurt junge Menschen für den kritischen Umgang mit digitalen Medien und leistet somit – schon in frühen Jahren – einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Medienkompetenz und damit letztlich auch zur Stärkung unserer Demokratie." Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Polytechnische Gesellschaft

Mit ihrem Projekt „$H_{IQ}O$-Das Wasser mit Leitfähigkeitsextrakt", das angeblich die Intelligenz der Konsumenten und Konsumentinnen steigern soll, haben Dr. Nadja Belova und Dr. Moritz Krause ein Unterrichtsmodul entwickelt, durch das Schülerinnen und Schüler lernen, naturwissenschaftliche Informationen in den sozialen Medien kritisch zu hinterfragen. Im Unterricht werden die Schülerinnen und Schüler mit einem Instagram-Account und einer Internetpräsenz konfrontiert, die das vermeintliche Wundermittel $H_{IQ}O$ bewerben und dessen Wirksamkeit mit scheinbar naturwissenschaftlichen Fakten belegen. Nach der Auflösung des Fakes lernen die Schülerinnen und Schüler

Schaumainkai 53
D-60596 Frankfurt
am Main

Telefon +49 (0)69 60 60 0
Telefax +49 (0)69 60 60 666
E-Mail mfk-frankfurt@mspt.de
www.museumsstiftung.de

Museum für Kommunikation Frankfurt

Medieninformation

wissenschaftliche Kriterien kennen, die bei der Bewertung naturwissenschaftlicher Informationen in den sozialen Medien helfen sollen.

Für ihr Projekt wurden Dr. Nadja Belova und Dr. Moritz Krause 2022 mit dem Polytechnik-Preis zum Thema „Digitale Werkzeuge als Gewinn für den MINT-Unterricht" ausgezeichnet. Ziel des Polytechnik-Preises ist es, die große Bedeutung naturwissenschaftlicher Bildung hervorzuheben, Wissenschaftler, Fachdidaktiker und Lehr-Lernforscher für ihre herausragende Forschungs- und Entwicklungsarbeit zu würdigen und deren Konzepte der Frankfurter Schullandschaft zugänglich zu machen. Mehr Informationen zum Polytechnik-Preis finden Sie unter https://polytechnik-preis.de/.

Mit der interaktiven Insel können Besucher und Besucherinnen ihre eigene Medienkompetenz testen. In einem Social-Media-Post wird den Besuchenden das Wasser $H_{IQ}O$ vorgestellt. Danach sind sie aufgefordert abzustimmen, ob sie die Informationen zu dem Produkt für glaubwürdig halten oder als Fake News einschätzen. Im Anschluss erhalten die Besuchenden Kriterien, die dabei helfen, Fake News auf sozialen Netzwerken zu identifizieren.

Pressematerial: Pressefotos und Presseinformationen finden Sie in unserem Pressebereich: www.mfk-frankfurt.de/presse

Social Media:

www.facebook.com/mfk.frankfurt
www.instagram.com/mfk_frankfurt/
www.tiktok.com/@mfkfrankfurt
www.linkedin.com/company/mfk-frankfurt

#mfkfrankfurt

Pressekontakt:

Jana Fahlbusch
Schaumainkai 53
60596 Frankfurt

(0 69) 60 60 350 | jfahlbusch@mspt.de